

Schall der Nacht

Einfach, doch nicht lässig

S
A



1. Komm Trost der Nacht, o Nach - ti - gall!, lass dei - ne Stimm' mit
2. Ob - schon ist hin der Son - nen - schein, und wir im Fins - tern
3. E - cho, der wil - de Wi - der - hall, will sein bei die - sem
4. Die Ster - ne, so am Him - mel stehn, sie las - sen Gott zum
5. Nur her mein liebs - tes Vö - ge - lein! wir wol - len nicht die

4
S
A



Freu - den - schall auf's lieb - lichts - te er - klin - gen!
müs - sen sein, so kön - nen wir doch sin - gen
Freu - den - schall und läs - set sich auch hö - ren;
Lo - be sehn und tun ihm Ehr' be - wei - sen.
Fäuls - ten sein, und schla - fend lie - gen blei - ben;

T
B




Komm, komm, und lob den Schöp - fer dein, weil and - re Vög - lein
von Got - tes Güt' und sei - ner Macht, weil uns kann hin - dern
ver - weist uns al - le Mü - dig - keit, der wir er - ge - ben
Die Eul' auch, die nicht sin - gen kann, zeigt doch mit ih - rem
viel - mehr bis dass die Mor - gen - röt' er - freu - et die - se

10
T
B



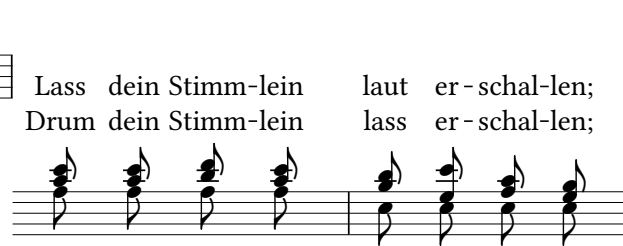
schla - fen sein, und nicht mehr mö - gen sin - gen.
kei - ne Nacht, sein Lob zu vol - len - brin - gen.
al - le - zeit, lehrt uns den Schlaf be - tö - ren.
Heu - len an, dass sie Gott auch tu' frei - sen.
Wäl - der öd', in Got - tes Lob ver - trei - ben.

13
S
A



Lass dein Stimm - lein laut er - schal - len;
Drum dein Stimm - lein lass er - schal - len;

T
B



1, 5. Lass dein Stimm - lein laut er - schal - len,
2, 3, 4. Drum dein Stimm - lein lass er - schal - len,

17
S
A



1-5. denn vor al - len kannst du lo - ben Gott im Him - mel hoch dort o - ben.

T
B

